

Besondere Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Durchführung der mündlichen Prüfungen im Rahmen der Ersten Staatsprüfung an der Universität Kassel

– Für Prüfende –

Vorbereitung:

Führen Sie die Prüfung nur durch, wenn Sie keine für COVID-19 typischen Symptome aufweisen: Fieber, trockener Husten, Gliederschmerzen, Halsschmerzen, Durchfall, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Atembeschwerden oder Kurzatmigkeit.

Zeigen Sie typische Erkrankungsanzeichen oder stehen unter Quarantäne, kann die Prüfung nicht stattfinden.

Informieren Sie sich bitte über die allgemeinen Hygiene- und Schutzmaßnahmen der Universität Kassel unter

<https://www.uni-kassel.de/uni/corona/umgang-mit-dem-corona-virus#c57285>

Falls die Prüfung in einen anderen Raum verlegt wird, als in dem Schreiben der Lehrkräfteakademie angegeben, weisen Sie den neuen Raum bitte durch ein Schild an Ihrer Bürotür aus.

Informieren Sie ggf. im Vorfeld den Zweitprüfenden über die Raumplanänderung.

Ein- und Auslass:

Sollte die Universität für den Publikumsverkehr während der Prüfungsphase geschlossen sein, sorgen Sie bitte dafür, dass die Prüflinge (und ggf. auch der Zweitprüfende) rechtzeitig am Haupteingang abgeholt werden. Sollte Unklarheit über den Gebäudezugang bestehen, teilen Sie bitte den passenden Eingang den Prüflingen im Vorfeld mit.

Das Betreten der Gebäude der Universität Kassel erfolgt unter den üblichen Hygiene-Regeln (Abstand, Mund-Nasen-Bedeckung, ggf. Desinfektionsmittel).

Prüfung:

Platzieren Sie alle Personen in einem Abstand von mindestens 1,5 m.

Sehen Sie davon ab, den Prüfenden zur Begrüßung oder zum Abschluss die Hand zu geben.

Sorgen Sie zu Beginn und zum Ende der Prüfung für eine ausreichende Durchlüftung.

Waschen Sie sich möglichst vor und nach dem Prüfungsblock die Hände mit Seife.

Von der händischen Weitergabe von Papier/Notizen/Skizzen zwischen Prüfenden und Prüflingen ist abzusehen. Nutzen Sie, wenn nötig eine Tafel.